



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Johannes Becher** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Messnetz für Ultrafeinstaub am Münchner Flughafen installieren

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, am Flughafen München durch das Landesamt für Umwelt ein Messnetz für Ultrafeinstaub aufzubauen und zu betreiben. Das Messnetz soll dabei den verschiedenen Windsituationen am Flughafen Rechnung tragen.

Über die Messergebnisse soll dem Landtag jährlich berichtet werden.

Begründung:

Ultrafeinstaub dringt besonders tief in die menschliche Lunge ein und kann dort in die Blutbahn gelangen. Da an ultrafeine Partikel auch krebserzeugende Stoffe gebunden sein können, ist von einer Gesundheitsgefahr auszugehen. Von großer Bedeutung sind dabei die Konzentration, die Verteilung und die Zusammensetzung der Ultrafeinstaubpartikel.

Ein Messprogramm am Münchner Flughafen soll deshalb die Erkenntnisse über diese Parameter der Ultrafeinstaubpartikel voranbringen und damit der Einschätzung der gesundheitlichen Gefährdung eine bessere Basis verschaffen.